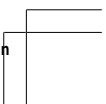
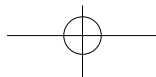
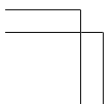
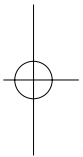
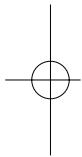
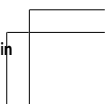
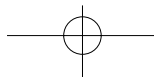
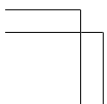
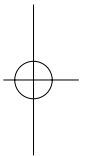
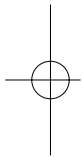
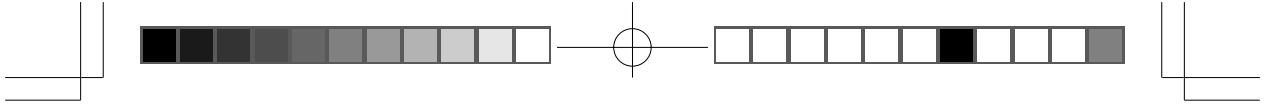


Deutsch

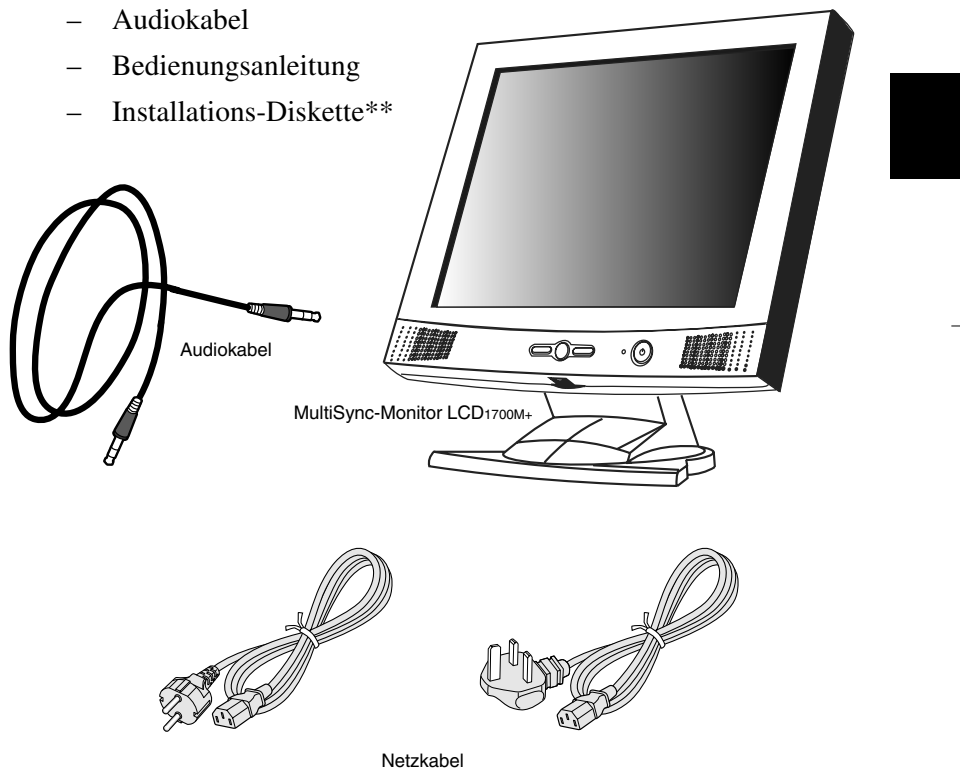




Lieferumfang

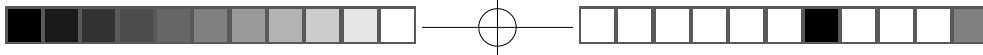
Im Karton* Ihres neuen MultiSync-Monitors von NEC sind die folgenden Komponenten enthalten:

- MultiSync-Monitor LCD1700M+
- Netzkabel
- Audiokabel
- Bedienungsanleitung
- Installations-Diskette**



* Bewahren Sie den Karton und sonstiges Verpackungsmaterial für den späteren Transport des Monitors auf.

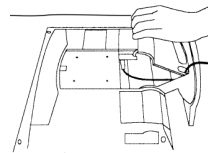
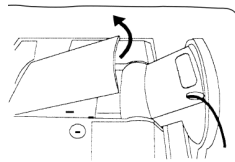
** Diese Diskette enthält die Windows 95/98 INF-Datei zur bequemen Konfiguration des Monitors mit diesem Betriebssystem. Zum Arbeiten mit der INF-Datei doppelklicken Sie auf das Display-Symbol im Steuerfeld, wählen das Register Einstellungen und befolgen Sie die Instruktionen zum Ändern des Monitortyps.



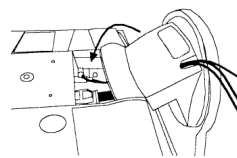
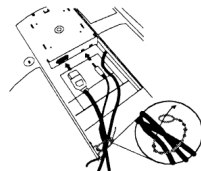
Hardware-Installation

Zum Anschluss des MultiSync-Monitors an Ihr System verfahren Sie wie folgt:

1. Sorgen Sie dafür, dass sowohl Computer als auch Monitor ausgeschaltet sind.
 - a. Stellen Sie den Monitor mit der Bildfläche nach unten auf eine nicht-rauhe Unterlage. Entfernen Sie die Rückwandabdeckung und dann die Fußabdeckung.

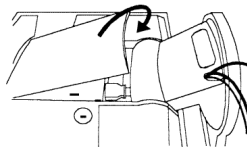


- b. Schließen Sie das Netzkabel an den Monitor an, dann das Audiokabel an den Audio-Eingang des Monitors. Bringen Sie die Fußabdeckung wieder an.

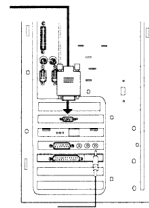


Die Kabel hier verstauen.

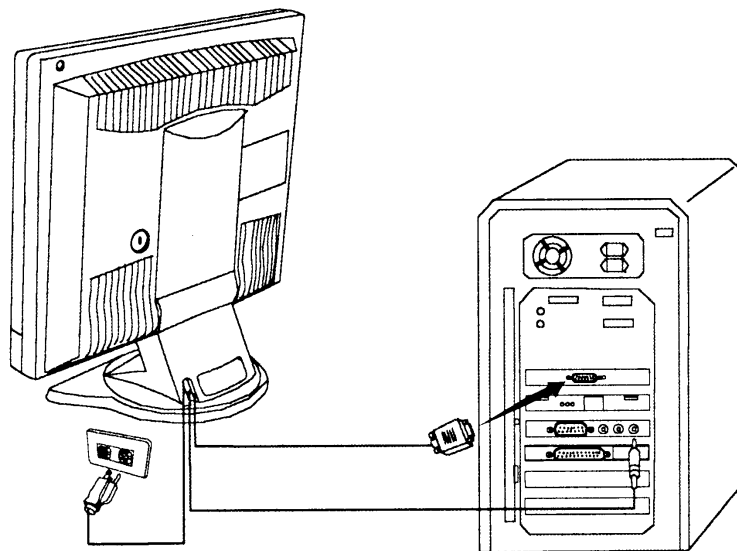
- c. Bringen Sie die Rückwandabdeckung wieder an.



- d. Schließen Sie das 15pol. Mini-D-SUB-Kabel an den Signalausgang des Computers an.



2. Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an eine Wandsteckdose an. Sorgen Sie für freien Zugang zur Wandsteckdose, damit sich das Netzkabel jederzeit problemlos abtrennen lässt. Der Monitor ist für eine Eingangsspannung von 100 bis 240 Volt bei 50 oder 60 Hz ausgelegt, und stellt sich automatisch auf die betreffende Spannung ein. Sorgen Sie dafür, dass die Wandsteckdose eine diesem Bereich entsprechende Spannung führt. Im Zweifelsfalle fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.



Software-Installation

Wahl der geeignetsten Auflösung

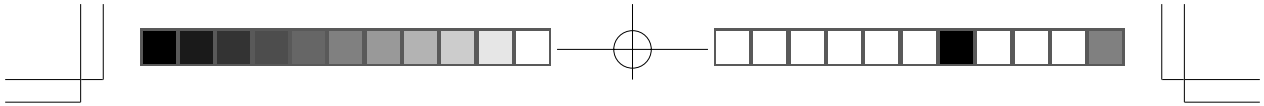
Aufgrund der Eigenschaften der LCD-Technik liefert dieser Monitor eine feste maximale Auflösung von 1280 x 1024 Bildpunkten. Niedrigere Auflösungen lassen sich durch entsprechende Interpolation erreichen, wobei jedoch mit einer Beeinträchtigung der Bildqualität zu rechnen ist. Für optimale Bildqualität lassen Sie Ihren Monitor bitte auf seiner höchsten Auflösung eingestellt. In Windows 95, 98 und 2000 können Sie die Auflösung wie folgt ändern:

1. Doppelklicken Sie auf das "Monitor-Symbol" im Kontrollfeld.
2. Wählen Sie das Register "Einstellungen" im Fenster "Monitor-Eigenschaften". Mit dem Schieberegler rechts im mittleren Fenster können Sie die Auflösung einstellen.
3. Stellen Sie eine Auflösung von 1280 x 1024 ein.
4. Im folgenden Fenster klicken Sie "Übernehmen", "OK" und "Ja".
5. Schließen Sie das Fenster "Monitor-Eigenschaften".

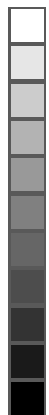
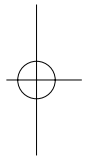
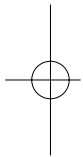
Wahl der Bildwiederholfrequenz

Da es bei der LCD-Technik kein Bildflackern gibt, brauchen Sie für Ihren LCD-Monitor nicht die höchstmögliche Frequenz einzustellen. Selbst bei 60 Hz erhalten Sie ein völlig stabiles Bild. In jedem Falle verwenden Sie jedoch ausschließlich eine der werkseitigen Einstellungen. Im Gegensatz zu Monitoren mit Bildröhrentechnik (Multi-Scan-Monitore) spricht man in der LCD-Technik von Mehrfrequenz-Monitoren. Wählen Sie für die Auflösung von 1280 x 1024 eine Frequenz von 60, 70 oder 75 Hz, nicht aber 72 Hz. In Windows 95, 98 und 2000 können Sie die Bildwiederholfrequenz wie folgt einstellen:

1. Doppelklicken Sie auf das "Monitor-Symbol" im Kontrollfeld.
2. Wählen Sie das "Register Einstellungen" im Fenster "Monitor-Eigenschaften", und klicken Sie auf die Schaltfläche "Erweiterte Eigenschaften" unten rechts.
3. Wählen Sie Register "Adapter". Das Feld zur Auswahl der Frequenzen befindet sich in der Mitte unten im Fenster.



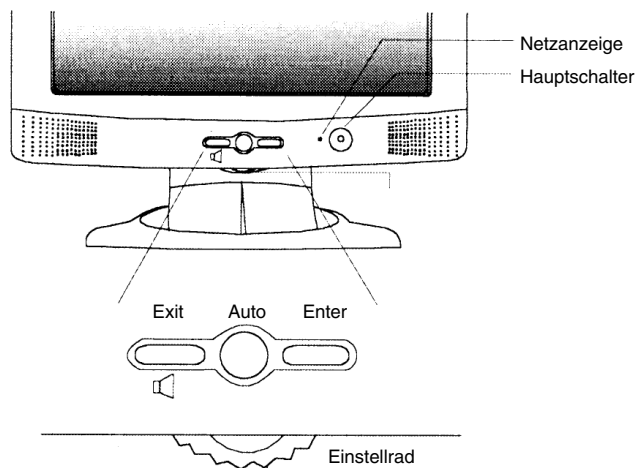
4. Wählen Sie eine Frequenzrate aus der Tabelle im Benutzerhandbuch aus.
5. Im folgenden Fenster klicken Sie “Übernehmen”, “OK” und “Ja”.
6. Schließen Sie das Fenster “Monitor-Eigenschaften”.

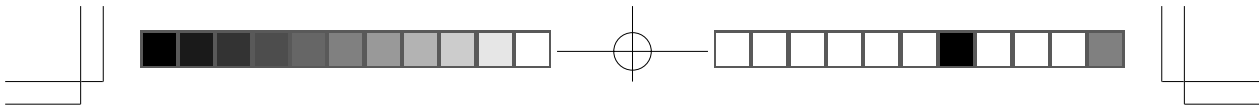


Einstellungen am Monitor

Der Monitor verfügt über vier Tasten und ein Einstellrad wie folgt:

1. **Hauptschalter (Power):** Zum Ein- und Ausschalten des Monitors.
2. **Auto:** Zur automatischen Einstellung von Vertikalposition, Phase, Horizontalposition und Pixeltakt.
3. **Exit:** Zur Rückkehr auf die Hauptmenüs, Eingabe von "Menü speichern", Verlassen des OSD-Menüs ohne Speichern, Lautstärkeeinstellung.
4. **Enter:** Zum Umschalten auf Haupt/Unter menüs, Auswählen von Parametern, Speichern von Menüeinstellungen.
5. **Einstellrad:** Einstellung links/rechts, Helligkeits- und Kontrasteinstellung.





Einstellbare Parameter



Leuchtdichte



Kontrast

Zur Einstellung des Kontrasts.



Helligkeit

Zur Einstellung der Helligkeit.



Geometrie



Position Hor.

Zur Einstellung der horizontalen Bildposition.



Position Vert.

Zur Einstellung der vertikalen Bildposition.



Phase

Zur Einstellung der Phase bei horizontalen Störbalken oder bei unscharfer Zeichenwiedergabe.



Pixel Clock

Expandiert oder kontrahiert das Bildschirmbild.



Farbeinstellung

C 1 (9300K)

Zur Einstellung eines Farbtemperaturwerts von 9300 K.

C 2 (6500K)

Zur Einstellung eines Farbtemperaturwerts von 6500 K.

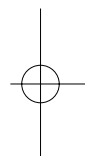
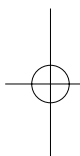
C 3 (5800K)

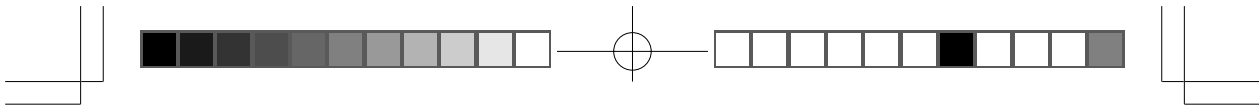
Zur Einstellung eines Farbtemperaturwerts von 5800 K.



(Benutzer)

Einstellung des Farbverhältnisses für Rot, Grün und Blau.





Standard (Anzeigemodus)

Anzeige von Informationen über das Eingangssignal.
Stellt bei Drücken der Auswahl-Taste die Anzeigewerte auf die werkseitigen Werte zurück.
(Gilt nur für Geometrie-Parameter.)



Verschiedenes



Position OSD

Zur Einstellung der Position des OSD-Menüs.



Sprachauswahl

Umschalten der aktuellen Anzeigesprache des OSD-Menüs auf eine andere.

T M OSD Zeit

Zur Einstellung der Zeit zu der das OSD-Menü automatisch erscheint.



Vollbild

Zur Wahl, ob die Anzeige auf 1280 x 1024 erhöht werden soll.

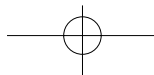
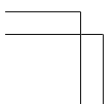
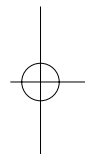
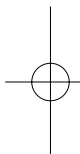
S P Lautstärke

Zur Einstellung der Lautsprecherlautstärke.



SN (Seriennr.)

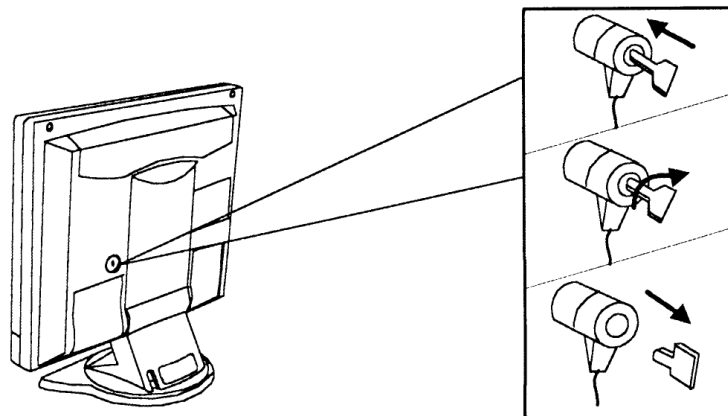
Zur Anzeige der Seriennummer des Monitors.

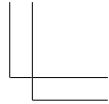
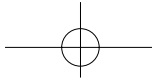
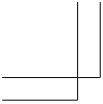


Installieren einer Diebstahlsicherung

Der Monitor lässt sich mit Diebstahlsicherungen von Kensington am Schreibtisch oder anderen Objekten sichern. Ein entsprechendes Sicherungskabel lässt sich an der Rückseite des Monitors anbringen.

1. Setzen Sie das Schloss in die dafür vorgesehene Stelle an der Rückwand des Monitors ein.
2. Drehen Sie den Schlüssel, um das Schloss zu verriegeln.
3. Ziehen Sie den Schlüssel ab, und bewahren Sie ihn sicher auf. Produkte von Kensington sind nicht über NEC erhältlich. Fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.



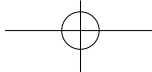
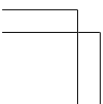
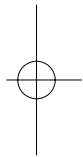
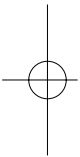


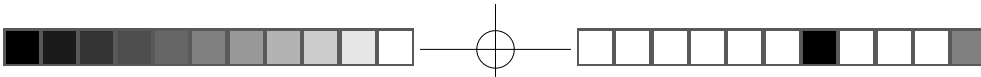
Zur besonderen Beachtung

Sicherheits- und Wartungshinweise

FÜR OPTIMALE LEISTUNG BEACHTEN SIE BITTE DIE FOLGENDEN HINWEISE ZUR AUFSTELLUNG UND ZUM BETRIEB IHRES MONITORS.

- **DEN MONITOR NICHT ÖFFNEN.** Im Innern des Monitors befinden sich keine Teile, die sich vom Benutzer warten lassen. Das Öffnen und Entfernen von Abdeckungen bedeutet Stromschlaggefahr und kann zu Beschädigungen und Verletzungen führen. Überlassen Sie Wartungsarbeiten ausschließlich qualifiziertem Fachpersonal.
- Keine Flüssigkeiten in das Innere des Monitors gelangen lassen, und den Monitor nicht in der Nähe von fließendem Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten betreiben.
- Keine Gegenstände in die Gehäuseöffnungen einführen, weil ansonsten Kontakt zu Hochspannungspunkten erfolgen kann, mit entsprechender Stromschlaggefahr, Brand, Gerätestörung und Verletzungen.
- Keine schweren Gegenstände auf dem Netzkabel absetzen. Ein beschädigtes Netzkabel bedeutet Stromschlag- und Brandgefahr.
- Den Monitor nicht auf schräge oder instabile Flächen aufstellen. Sollte der Monitor rutschen oder fallen, sind ernste Reparaturschäden die Folge.
- Bei Betrieb mit 126-240 Volt Netzspannung ein Netzkabel verwenden, dass der örtlichen Spannungsversorgung entspricht. Verwenden Sie ausschließlich Netzkabel, die ausdrücklich für den Gebrauch in Ihrem Land zugelassen sind. (Typ H05VV-F in Großbritannien.)
- Keine Gegenstände auf dem Monitor absetzen, und den Monitor nicht im Freien betreiben.
- Die Leuchtstoffröhre im Monitor enthält Quecksilber. Beachten Sie die vor Ort geltenden Umweltbestimmungen bei der Entsorgung des Monitors.





- Verwenden Sie in Großbritannien ein BS-zugelassenes Netzkabel für diesen Monitor. Das Netzkabel muss mit einem Spritzgussstecker mit schwarzer Sicherung (5A) ausgestattet sein. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung, wenn der Monitor ohne Netzkabel geliefert wurde.

Trennen Sie das Netzkabel von der Wandsteckdose und benachrichtigen Sie einen qualifizierten Techniker wenn:

- Netzkabel oder Netzstecker beschädigt sind.
- Flüssigkeiten oder Fremdstoffe in den Monitor gelangt sind.
- Der Monitor Regen oder Wasser ausgesetzt war.
- Das Gehäuse nach einem Sturz beschädigt ist.
- Der Monitor sich nicht mehr einwandfrei bedienen lässt.

Vermeiden Sie folgendes:

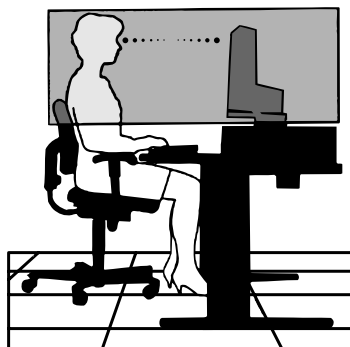
- Das Netzkabel nicht biegen.
- Den Monitor nicht unter extrem hohen Temperaturen, Feuchtigkeit oder in besonders staubiger Umgebung oder in der Nähe schadhafter Gase und Öle betreiben.
- Die Lüftungsöffnungen des Monitors nicht verdecken.
- Bei gebrochenem Monitor oder Frontscheibe den Kontakt mit den Flüssigkristallen vermeiden.

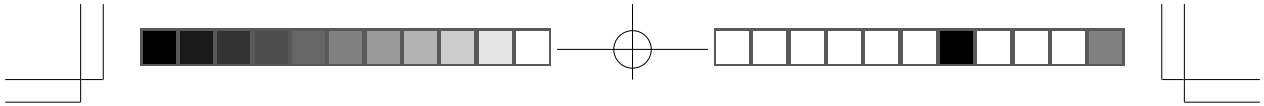
VORSICHT

- Sorgen Sie für ausreichende Luftzufuhr, damit kein interner Wärmestau im Monitor entsteht. Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen des Monitors und vermeiden Sie die Nähe von Warmluftauslässen und anderen Wärmequellen. Stellen Sie keine Gegenstände auf dem Monitor ab.
- Das Netzkabel an eine Wandsteckdose anschließen, die jederzeitigen Zugang gewährt, so dass sich die Stromzufuhr durch Abtrennen des Netzsteckers jederzeit unterbrechen lässt.
- Vorsicht beim Transport des Monitors. Die Verpackungsmaterialien für späteren Transport aufbewahren.

KORREKTE AUFSTELLUNG UND EINSTELLUNG DES MONITORS VERHINDERT VERFRÜHTE ERMÜDUNG VON AUGEN, SCHULTERN UND HALS. BEI DER AUFSTELLUNG DES MONITORS DIE FOLGENDEN PUNKTE BEACHTEN.

- Für optimale Leistung den Monitor 20 Minuten Zeit zum aufwärmen geben.
- Die Höhe des Monitors so einstellen, dass sich die Oberkante des Bildschirms etwas über Augenhöhe befindet. Zum Betrachten der Bildschirmmitte sollte der Blick leicht nach unten gerichtet sein.
- Den Monitor in einem Abstand zwischen 40 und 70 cm von den Augen aufstellen. Der Idealabstand ist 55 cm.
- Schonen Sie Ihre Augen, indem Sie regelmäßig auf ein mindestens 7 Meter entferntes Objekt blicken. Blinken Sie oft mit den Augen.
- Positionieren Sie den Monitor in einem Winkel von 90° zu Fenstern und anderen Lichtquellen, um Blendungen und Reflexionen zu vermeiden. Stellen Sie die Neigung des Monitors so ein, dass Reflexionen von Deckenbeleuchtung vermieden werden.
- Wenn sich Reflexionen nicht vollständig vermeiden lassen, verwenden Sie ein Filter.
- Säubern Sie den Monitor mit einem flusenfreien, sauberen Tuch. Keinerlei Reinigungsmittel oder Glasreiniger verwenden!
- Stellen Sie Helligkeit und Kontrast für optimale Lesbarkeit ein.
- Stellen Sie Dokumentenhalter in Monitornähe auf.
- Positionieren Sie das Objekt, auf das Sie am meisten blicken (Monitor oder Arbeitsdokumente) direkt vor sich, um Kopfbewegungen beim Tippen so gering wie möglich zu halten.



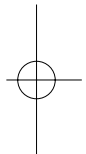
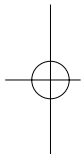


- Vermeiden Sie die Anzeige unveränderlicher Muster über lange Zeiträume, um Nachwirkungen auf dem Bildschirm zu vermeiden.
- Lassen Sie Ihre Augen regelmäßig von einem Augenarzt untersuchen.

Ergonomie

Für optimale ergonomische Wirkung beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

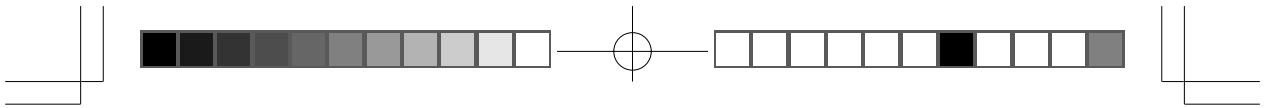
- Stellen Sie die Helligkeit so ein, dass das Hintergrundraster nicht mehr zu sehen ist.
- Stellen Sie nicht den maximalen Kontrast ein.
- Wenn Sie mit Standardsignalen arbeiten, verwenden Sie die Voreinstellungen für Größe und Position.
- Verwenden Sie die Voreinstellungen für Farbe.
- Verwenden Sie Non-Interlace-Signale mit einer vertikalen Bildwiederholfrequenz zwischen 60 und 75 Hz.
- Vermeiden Sie die Darstellung der Grundfarbe Blau auf einem dunklen Hintergrund, weil dies schwer zu sehen ist und aufgrund des unzureichenden Kontrasts zu Augenermüdung führt.



Technische Daten

Spezifikationen		MultiSync LCD1700M+ Monitor	Anmerkungen
Bildschirm	Bildschirmdiagonale:	17 Zoll (43 cm)	Aktivmatrix, Dünnfilmtransistor (TFT), Flüssigkristall-Display (LCD), 0,264 mm Punktabstand, 200 cd/m ² Weissluminanz, Kontrastverhältnis 350 : 1, typisch.
	Sichtbare Bilddiagonale:	17 Zoll (43 cm)	
	Auflösung:	1280 x 1024 Bildpunkte	
Eingangssignal	Video:	Analog 0,7 Vss, 75 Ohm	Abhängig von der Farbkarte im Computer
	Sync:	Separate Synchronisierung, TTL-Pegel	
		Horizontalsynchronisierung, Positiv/Negativ Vertikalsynchronisierung, Positiv/Negativ	
Farben	Analogeingang:	Mehr als 16,7 Millionen Farben	Automatisch Automatisch
Synchronisationsbereich	Horizontal:	31 kHz bis 81,1 kHz	
	Vertikal:	56 Hz bis 76,6 Hz	
Unterstützte Auflösungen		720 x 400 bei 70 Hz	Unterstützung der Auflösungen auch abhängig vom jeweiligen Computer.
Auflösung basierend nur auf horizontalen und vertikalen Frequenzen		640 x 480 bei 60 bis 75 Hz 800 x 600 bei 60 bis 75 Hz 832 x 624 bei 75 Hz 1024 x 768 bei 60 bis 75 Hz 1152 x 870 bei 75 Hz 1280 x 1024 bei 60 bis 76 Hz	
Aktiver Anzeigebereich (Full Scan)	Horizontal:	338 mm (13,3 Zoll)	Abhängig vom Signaltakt und ohne Berücksichtigung des Randbereichs.
	Vertikal:	270 mm (10,6 Zoll)	
Eingangsspannung		100 bis 240 V Wechselstrom, 50 bis 60 Hz	
Stromaufnahme		1,2 A bei 100-120 V; 0,5 A bei 220-240 V	
Abmessungen (B x H x T)		Ca. 422 x 451 x 208 mm	
Gewicht		Ca. 7,5 kg	
Umgebungsbedingungen	Betriebstemperatur:	5 °C bis 35 °C	
	Feuchtigkeit:	20 bis 80 %	
	Höhe:	0 bis 3.660 m	
	Lagerungstemperatur:	-20 °C bis +60 °C	
	Feuchtigkeit:	5 bis 85 %	
	Höhe:	0 bis 12.200 m	
Lautsprecher-Ausgangsleistung		1,0 W + 1,0 W	

HINWEIS: Änderungen vorbehalten.



Störungssuche

Unscharfes Bild

- Lesen Sie unter Installation und Einstellungen nach und wählen Sie die korrekte Auflösung und Bildwiederholfrequenz und nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor.
- Verwenden Sie ein VGA-Verlängerungskabel?
Ist das Bild ohne das Verlängerungskabel einwandfrei? Andernfalls verfahren Sie wie unter Installation und Einstellungen beschrieben. Bei Einsatz von Verlängerungskabeln treten oft Verluste auf. Verwenden Sie hochwertige Kabel mit eingebautem Booster.
- Tritt die Bildunschärfe nur bei künstlich reduzierter Bildauflösung auf?
Lesen Sie unter Installation und Einstellungen nach und wählen Sie die korrekte Auflösung (1280 x 1024).



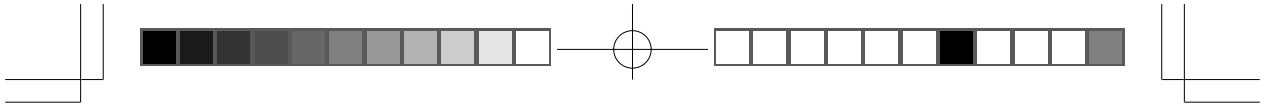
Verfälschte Farbwiedergabe

- Gelber, blauer oder rosaroter Farbstich.
Drücken Sie "Enter" am Monitor und drehen Sie das Einstellrad auf das Menü "Farbeinstellungen (Color Settings)". Wählen Sie "Recall (Abrufen)" und drücken Sie "Enter". Ergibt dies keine Besserung und auch OSD erscheint farbverfälscht, fehlt eine der drei Grundfarben im Eingangssignal. Überprüfen Sie die Stecker des VGA-Kabels auf defekte Kontakte.

Kein Bild

- Ist der Bildschirm grün beleuchtet?
Drücken Sie in diesem Fall "Exit" am Monitor, um auf die On-Screen-Anzeige zu schalten. Erscheint dort die Meldung "NON PRESET MODE", lesen Sie bitte unter Installation und Einstellungen.

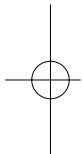




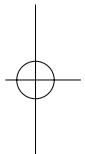
- Leuchtet der Cursor orangerot?
In diesem Fall ist der Stromsparmodus aktiv. Drücken Sie eine Taste an der Tastatur oder bewegen Sie die Maus. Ändert sich nichts, überprüfen Sie die Stecker des VGA-Kabels auf defekte Kontakte.
- Ist der Cursor im Display überhaupt nicht zu sehen?
Überprüfen Sie die Stromversorgung und ob der Monitor eingeschaltet ist.

**Verzerrtes Bild oder Bildflackern**

- Lesen Sie unter Installation und Einstellungen nach und wählen Sie die korrekte Auflösung und Bildwiederholfrequenz und nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor.

**Bildversatz in eine Richtung**

- Lesen Sie unter Installation und Einstellungen nach und wählen Sie die korrekte Auflösung und Bildwiederholfrequenz und nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor.

**Kein Ton**

- Vergewissern Sie sich davon, dass die Lautsprecherkabel korrekt angeschlossen sind.
- Sorgen Sie dafür, dass die Lautstärke nicht auf Null gestellt ist.

